



› Jubiläum ‹

Urgestein im Kachelofenbau wurde achtzig Jahre

Rudolf Keßler war und ist der Vertreter des Kachelofen- und Luftheizungsbauer-Handwerks – und das bundesweit“, stellte Manfred Stather fest. Der Vorsitzende des Fachverbandes Baden-Württemberg überbrachte Keßler zum 80. Geburtstag Glückwünsche der Berufsorganisation. Der Jubilar kann auf eine 43jährige erfolgreiche Verbandsarbeit zurückblicken, in der er sich für die Entwicklung „seines Handwerks“ einsetzte



Rudolf Keßler: Seit über 43 Jahren Innovationsmotor im Kachelofenbau

und dessen Modernisierung maßgeblich mitbestimmte. 1960 übernahm der rührige

Südbadener das Amt des Obermeisters seiner heimischen Kachelofen-Innung Donau-eschingen – heute KL-Innung Schwarzwald-Bodensee. Seit diesem Jahr ist er der Verbandsarbeit treu geblieben. Als Landesinnungsmeister des KL-Handwerks begleitete er 1977 die Integration des damaligen Landesverbandes in den Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg. Als Fachgruppenleiter setzte er für das KL Handwerk landes- und bundesweit Akzente. Keßlers Engagement ist es entscheidend zu verdanken, daß aus dem traditionsbehafteten Ofensetzerhandwerk heute eine technisch hochentwickelte, kreative Bran-

che hervorgegangen ist. Das heutige Ehrenvorstandsmitglied des Fachverbandes setzte sich frühzeitig für die Förderung des handwerklichen Nachwuchses ein. Als Motor des Walter-Bucerius-Seminars hat Keßler diese Fortbildungsveranstaltung für das KL-Handwerk zur bundesweit wichtigsten ausgebaut.

Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt Keßler die höchsten Auszeichnungen des Fachverbandes – 1984 die Goldene Ehrennadel und 1992 den Wilhelm-Braun-Preis. Seit 1993 steht er dem Verband als Ehrenvorstandsmitglied mit Rat und Tat zur Seite.



› Info-Broschüre ‹

Trinkwasser-Hausinstallationen

Die Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommerscher Wasserver- und Abwasserentsorger im BGW Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft e.V. – Landesgruppe Nord, der Fachverband

SHK Mecklenburg-Vorpommern und das Sozialministerium Mecklenburg-Vorpommern haben ein Informationsblatt zu Trinkwasser-Hausinstallationen für Verbraucher erarbeitet. Diese Broschüre kann Versorgern und Installationsunternehmen als Informationshilfe bei der Kundenberatung und der Hinweispflicht dienen. Eine Beschreibung der Trinkwasserqua-

lität gibt dem Verbraucher die Möglichkeit, sein Wasser nach den Grundanforderungen zu bewerten. In der Verantwortlichkeit zur Hausinstallation werden Abgrenzungen der Trinkwasserversorgung zwischen öffentlichen und eigenen Bereich beschrieben, aber auch Rechte und Pflichten der Eigentümer von Hausinstallationen angesprochen. Ferner wird

auf die Werkstoffauswahl und deren Einfluß auf die Trinkwasserqualität eingegangen sowie auf Besonderheiten beim Betrieb von Trinkwasser-Hausinstallationen hingewiesen. Weitere Informationen und die Broschüre gibt es beim Fachverband SHK Mecklenburg-Vorpommern, Telefon (03 85) 63 64 70, Telefax (03 85) 6 36 47 20.

Berechnungsabläufe in der Sanitär- und Heizungstechnik

B. Prümer, A. Kruse und R. Laabs
Format A 4, 186 Seiten, broschiert, mit zahlreichen Abbildungen
Bestell-Nr.: 54500
Preis: € 45,50*
sFr 89,-*



Das neueste Standardwerk

Dieses neue Fachbuch ist für alle diejenigen, die sich in der Praxis mit Berechnungen in der Sanitär- und Heizungstechnik beschäftigen, ein unverzichtbares Standardwerk. Es erläutert, anhand eines praktischen Beispiels, alle wichtigen Verfahren zur Gas-, Trinkwasser- und Abwasserberechnung. Darüber hinaus werden aus dem Bereich der Heizungstechnik

die umfassenden Abläufe zur Dimensionierung von Heizungsanlagen dargestellt. Dazu gehören der Wärmebedarf und die hydraulischen Berechnungen der Rohrleitungen. Der Leser wird mit diesem Buch in die Lage versetzt, eigenständig alle erforderlichen Berechnungen anhand eines durchgängigen Musterbeispiels durchführen zu können.

SHK-Fachwissen aus einer Hand: Gentner Verlag Stuttgart

Bestellhotline per Telefon 07 11/6 36 72-857 oder per Fax 07 11/66 72 19 74